

Nr. 6
Juni 2015
65. Jahrgang

Ihre Werbepartner



Ihr Vorteil: Nur ein Ansprechpartner für Ihr gesamtes Projekt. Alles in einem Haus: Mailing, Druck und Werbetechnik. Immer die passende Manpower, wenn's mal schnell gehen muss, dank flexibler Mitarbeiter.

DRUCKEREI

In unserer Druckerei bieten wir Ihnen alles im Offsetdruck, von der einfachen Visitenkarte, über Geschäftspapiere und Durchschlagspapiere, Prospekte, Broschüren, Flyer- und Posterdruck. Im Druckfinishing können wir Ihre Drucke heften, falzen, binden, laminieren und kaschieren.

Mailing & Letter

Wir versenden Ihre Briefe. Kuvertieren, adressieren, personalisieren und frankieren. Ihre Kundendaten sind bei uns in sicheren Händen. Der hausinterne Adress-Server ist ohne Internet- oder Firmenvernetzung. Dadurch ist ein Zugriff von außen nicht möglich.



COLORS OF PROMOTION



WERBETECHNIK

15 Jahre Erfahrung, im Bereich Fahrzeugbeschriftung, Schilderherstellung und Schaufensterwerbung. Wir drucken auch XXL-Formate auf Papier, Planen und Folien. Natürlich haben wir auch eine große Auswahl an Messe- und Werbedisplays. Werbemontagen vor Ort runden den Dienstleistungsumfang ab.

Promotion & Events

Wir unterstützen Sie mit verkaufsfördernden Maßnahmen. Wir organisieren Veranstaltungen auch im kleinen Rahmen. Ein weiterer Schwerpunkt ist Pressearbeit für unsere Kunden. Wir lassen uns für Sie etwas Außergewöhnliches einfallen.

Schießplatzstr. 44, 90469 Nürnberg, Tel. 0911/92318920
Fax 0911 / 92 31 89 22, E-Mail meuer-druck@arcor.de

STEUERGESTALTUNG FÜR DEN BETRIEB UND PRIVAT - VOM BELEG

ZUR BILANZ, VON DER LOHNSTEUERKARTE ZUR ERSTATTUNG,

- EINZELFIRMA, PERSONALGESELLSCHAFT UND KAPITALGESELLSCHAFT
- ÜBER DIE BUCHHALTUNG ZUM JAHRESABSCHLUSS, OB MANDANTEN- ODER KANZLEIORIENTIERT,

STEUERERKLÄRUNGEN FÜR JEDEN U. JEDE VERANLAGUNGSFORM

Grillenbergerstr. 8, 90513 Zirndorf *Hauptstelle*
Tel.: 0911-960820, Fax: 0911-9608214
E-mail: info@stb-grosshauser.de
Internet: stb-grosshauser.de

Ansbacher Str. 125, 90449 Nürnberg *Zweigstelle*
Tel.: 0911-687808, Fax: 0911-6880694

Friedrich Großhauser

SteuerBerater

Durch Werbeanzeigen wird unser Sportverein finanziell unterstützt. Wir danken deshalb unseren Inserenten für ihre Offerten in unserem „TSV-aktuell“ Vereinsheft.

Bitte berücksichtigen Sie deshalb beim Einkauf die Angebote unserer Inserenten!

Redaktionsschluss für September: 21.8.2015

IMPRESSUM

Herausgeber-Verleger : Turn- und Sportverein 1861 Zirndorf a. V., Jahnstraße 2, 90513 Zirndorf, Telefon 09 11 / 60 60 80, Konto-Nr. 25 023, Vereinigte Sparkasse im Landkreis Fürth.

Redaktion-Anzeigen : Günter Neff, Banderbacher Str. 66b, 90513 Zirndorf, Telefon 0911 / 60 84 82
E-mail: presse@tsv-zirndorf.de

Erscheinungsweise : monatlich, der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Redaktionsschluss wird monatlich bekanntgegeben.

Gesamtherstellung : DRUCKEREI JOACHIM MEUER, Schießplatzstraße 4, 90469 Nürnberg. Telefon 0911/92 31 89 20, E-mail: meuer-druck@arcor.de **Auflage :** 900.



Fußball

Harald Schneider
An der Weinleithe 5 · 90513 Zirndorf
Tel. 0151 / 64 30 34 38
e-mail: HaraldSchneider@gmail.com

Bambinis von heute sind unsere sportliche Zukunft von morgen!

Auf eine nachhaltige und langfristige Entwicklung kann auch ein beliebter Sport wie Fußball nicht verzichten. Deshalb bietet die Fussballabteilung seit September 2014 wieder das Training für die kleinsten Fans unserer Sportart an. Dies war dringend notwendig, nachdem unser geschätzter Sportkamerad Günter Neff nach vielen Jahren das Training für die Jüngsten nicht mehr durchführen konnte. Eine zu grosse Lücke in den Jahrgängen ist später einfach nicht mehr zu schliessen.

Wie sehr Zirndorf darauf gewartet hat zeigt der schnelle und starke Zulauf im Kindertraining. Nach nur wenigen Telefonaten und ein paar Aushängen in den lokalen Kindergärten konnte im Oktober bereits in Mannschaftstärke trainiert werden. Heute kommen jeden Freitag zwanzig Kids im Alter von 5-7 um gemeinsam Spass zu haben. Und fast wöchentlich werden es mehr.

Aber natürlich geht es nicht nur um Spass. Auch der sportliche Wettbewerb wird von den Kindern immer wieder gefordert. Gewinnen gehört einfach dazu und verlieren muss gelernt werden. Deshalb spielen unsere Bambini seit Januar in der BFV Runde der Jüngsten mit. Mit grossem Ehrgeiz bei der Sache sind sie nach einem halben Jahr in der Gruppe 5 schon sehr erfolgreich gegen die harte Konkurrenz aus dem Nürnberger Süden. Besonders stolz sind wir auf unser am 14. Juni ausgetragenes Kinderturnier, beim dem wir 120 Gäste bewirten durften. Eine tolle Sache bei bestem Sommerwetter die nur durch das überragende Engagement aller Eltern möglich wurde. Dafür bedankt sich die Fussballabteilung ausdrücklich im Namen aller Verantwortlichen!

Nach der Sommerpause wechselt der Jahrgang 2008 dann in die F-Jugend. Wir sind gespannt auf die weitere Entwicklung unsere Jüngsten.

Ralph Paul und Jill Feuerherdt – Trainerteam U7

E1 Junioren – Saisonbericht 2014/2015

Die Jungs schlossen die Vorrunde als E2 mit fünf Siegen, einer Niederlage und einem Unentschieden als Tabellendritter ab.

In der Rückrunde spielt die Mannschaft, aufgrund das die eigentliche E1 als D2 aufgerückt ist, als E1 in einer starken Gruppe und bekommt hier in jedem Spiel die spielerischen Grenzen mehr als aufgezeigt. Wir werden versuchen die Runde mit so wenig Gegentoren wie möglich zu Ende zu bringen und uns in den nächsten Wochen spielerisch auf eine erfolgreichere Saison in einer neu zusammengestellten D-Jugend vorzubereiten.

Jürgen Batroff

Abschlussbericht U 15 Junioren 2014/2015

Was als großes Abenteuer und mit vielen Unsicherheiten begann, wurde am 17.06.2015 mit der souveränen Meisterschaft und dem Aufstieg in die Kreisklasse beendet.

Als Walter Häfner und ich im Sommer 2014 die neue C-Jugend übernahmen, hatten wir gerade mal 15 Spieler und keinen Torwart. Adrian war nämlich, genauso wie Nazmi erstmal nur für unsere B-Jugend (U 17) vorgesehen.

Aber nach einigen Trainingseinheiten, konnten wir unseren Jonas Spiegel davon überzeugen diesen Job im Tor zu übernehmen. Das war im nach hinein unsere beste Entscheidung. Denn plötzlich hatten wir mit Adrian, der eigentlich Torwart ist, einen pfeilschnellen Stürmer, der im Laufe der Saison zusammen mit Lukas Mannfeld ein gefürchtetes Stürmerpärchen bildete. Gerade Adrian, Nazmi und Lukas gilt unser besonderer Dank, spielten diese Drei doch fast die gesamte Saison sowohl für die U 15 als auch für die U 17. Da wir während der Runde noch zwei Neuzugänge begrüßen konnten, hatten wir zum Ende hin einen starken Kader von 18 Spielern.

Wir übernahmen am 2. Spieltag durch einen 5:0 Sieg gegen SG Oberasbach/Stein die Tabellenführung und gaben diese, außer einer kurzen Ausnahme nicht mehr ab. Von 20 Spielen wurden 18 gewonnen und nur 2 verloren. Dies ergibt einen Tabellenendstand von 54 Punkten und einem Torverhältnis von 81:11 Toren....

Beste Torschützen wurden Lukas Mannfeld mit 21 und Adrian Warwas mit 19 Toren. Beide belegten in der Torschützenliste zum Schluss die Plätze 1 und 2.

Nochmal ein großes Lob an unsere Jungs, die nach vielen Jahren wieder einen Aufstieg im Großfeldbereich Junioren geschafft haben. Auch bei den Eltern, die uns immer wieder bei den Auswärtsfahrten unterstützt haben, vielen vielen Dank. Mein persönlicher Dank gilt vor allem der Frau von Walter, die bei jedem Heimspiel, ob nun 20 oder auch nur 2 Zuschauer den Verkauf gemacht hat.

Tom Binder
Co- Trainer und Jugendleiter Großfeld

U13 D-Juniorinnen

Fußballiade in Landshut vom 4. Juni bis 07. Juni 2015

Fußball, Fußball, Fußball lautete das Motto in und um Landshut bei der Fußballiade 2015. Fußballiade 2015 in Landshut - Bayern feiert Fußball und die D-Juniorinnen des TSV 1861 Zirndorf waren dabei. Ohne die Mithilfe von Sabine Sander, Christian Schuhmann, Claudia und David Bezold wäre dies aber nicht möglich gewesen. Dadurch erlebten die D-Juniorinnen des TSV 1861 Zirndorf vier unvergessliche Tage in Landshut. Der bayerische Fußballverband richtete diesen Mega-Event erstmals in der niederbayerischen Landeshauptstadt aus und die U-13 Mädchen sind jetzt bis nach Niederbayern bekannt.

In ihren Trikots zogen die Spielerinnen beim großen Festumzug - begleitet von Schlachtrufen und selbst gestalteten Fahnen - mit über 3000 Teilnehmern (insgesamt 40.000 Menschen bei dieser Veranstaltung) von Vereinen aus ganz Bayern in die Altstadt ein.

In der Altersgruppe der 10-13 jährigen traten insgesamt 15 Mannschaften mit namhaften Vereinen wie 1. FC Passau oder FFC Wacker München an. In der durch Auslosung fest-



gelegten Gruppe A mussten sich die Fußballerinnen auf der 20 km entfernten Sportanlage des TSV Baierbach gegen den TSV Haarbach, FFC Wacker München, 1 FC Thulba und JFG Sempt Erding beweisen. Mit den Schlagworten „Fair Play - Shake hands und Spaß haben“ spornten alle Betreuer ihre Mannschaft an. Doch die Aufregung brachte den Mädchen beim Duell gegen Wacker München und Sempt Erding jeweils eine 0:1-Niederlage, wobei hier die Schiedsrichterin entscheidend in die Spiele eingegriffen hat (Südloppy). Die Begegnung gegen den 1.FC Thulba endete ausgeglichen 1:1 und gegen den TSV Haarbach konnten die Mädchen mit einer tollen Leistung 3:0 gewinnen. Selbst am Nachmittag zeigten die Mädchen bei den vielen Mitmach-Angeboten, auf der Ringelstecherwiese in Landshut ihre Freude am Fußball.



Aufgrund der Vorrunde wurden dann am zweiten Turniertag die Plätze 9-15 ausgespielt. Dass die Mädels ihr fußballerisches Handwerk verstehen, wurde trotz der hohen Temperaturen von über 30 Grad in den folgenden Matches unter Beweis gestellt. Angefeuert von den Betreuern, wurde im Spiel um Platz 11 gegen den am Vortag besiegten TSV Baierbach noch einmal alle Kräfte mobilisiert. Trotz verletzungsbedingtem Ausfall (Lea – leider schon am ersten Tag beim Bolzen) zeigten die Mädchen Kampfgeist und Durchhaltevermögen, der TSV Baierbach wurde mit 1:0 besiegt. Somit sicherten sich die U-13 Mädchen einen starken elften Platz und wurden anschließend mit einer Medaille geehrt. Für gute Unterhaltung sorgten die Abendprogramme auf dem Rathausplatz, wie z.B. die Bayern 1 Band, das Livekonzert von Claudia Koreck und das Public Viewing des Champions League Finales sowie Unmengen weiterer toller Attraktionen rund um

den Fußball. Ein weiteres Highlight war die Besichtigung und das Gruppenfoto mit dem WM-Pokal, der auf seiner Reise quer durch Deutschland auch in Landshut Halt machte.

Zum Kader gehörten: Lisa, Lara, Lea, Kim, Sarah, Tessa, Laura, Finia, Antonia, Jacqueline, Anne, Leonie, Rebecca.

Am Abschlusstag im ebmpabst-Stadion in Landshut präsentierte sich Lisa gekonnt als Fahnenträgerin für den TSV 1861 Zirndorf, alle Spielerinnen verfolgten gespannt unter den über 2500 Zuschauern die Spiele um Platz 1 unter den B, C und D Junioren und Juniorinnen.

Am Ende waren sich alle einig, dass es unvergessliche Fußballtage waren. Großes Lob und Dank von den Mädchen und den Eltern erging an Trainer Rudi Bezold sowie an die Betreuer,-innen Sabine Sander, Claudia Bezold, Christian Schuhmann, David Bezold. Zufrieden waren die Zirndorfer Mädels, Lob von allen an den BFV und den Ausrichtervereinen für die bis ins kleinste Detail durchgeplante Veranstaltung von der Unterbringung in den Schulen, bis zum Shuttleservice, den Turnieren und dem gebotenen Freizeitprogramm.

Weitere Informationen und Videos finden Sie unter www.fussballiade.de oder www.bfv.tv.

Punkterunde 2014/15 Bezirksliga

Anbei noch ein eine Kurze Info zu unserer Punkterunde.

Die Mädchen konnten mit guten Leistungen einen tollen 6 Platz erreichen. Die Mannschaften von Platz 2 bis 6 waren sehr ausgeglichen und hier war kein Leistungsunterschied erkennbar.

Die letzten beiden Spiele gegen den Post SV Nürnberg und DJK BFC Nürnberg wurden mit 1:0 gewonnen.

Rg.	Verein	Sp.	S	U	N	Tore	Diff.	Pkt
1	SV 1960 Leerstetten	16	12	2	2	62:17	45	38
2	TSV Brodswinden	16	8	5	3	30:17	13	29
3	TSV Wassermungenau	16	8	4	4	44:20	24	28
4	FC Pegnitz	16	7	6	3	36:24	12	27
5	DJK BFC Nürnberg	16	7	4	5	28:32	-4	25
6	TSV Zirndorf	16	6	3	7	24:34	-10	21
7	Post SV Nbg.	16	4	2	10	26:32	-6	14
8	FC Ezelsdorf	16	1	7	8	25:52	-27	10
9	FC Sindlbach	16	1	3	12	22:69	-47	6

U17 Juniorinnen – BOL Saisonbericht 2014/2015

Zu Beginn der Saison dachten wir „man was wollen wir in der BOL?, da sind wir wohl eher Punktelieferant!“ und nun beenden wir diese als Tabellenzweiter und durften gar an die Tür zur Landesliga kurz anklopfen, welche dann (wahrscheinlich) eine Nummer zu groß gewesen wäre.

Der zweite Platz in einer BOL ist jedoch der größte Erfolg, welcher im Frauen-/ Mädchenfußball beim TSV Zirndorf bisher erreicht wurde. An dieser Stelle ein herzlicher Dank an die Mädels aus der U15, welche uns in der Rückrunde super zur Seite standen, um uns aus unserem Spielerinnenengpass zu helfen und auch großen Anteil an dieser tollen Plat-

zierung haben. Ein Dank auch an Frank Meister dem U15 Trainer, welcher es durch Spielverlegungen erst möglich machte, dass die Mädels bei uns mitspielen konnte – Dankeschön hierfür.

Nachdem einige Mädels die U17 jahrgangsbedingt verlassen müssen und in die neu formierte Damenmannschaft wechseln, würden wir uns wünschen, dass es der neuformierten U17 gelingt in der nächsten Saison in der BOL zu spielen. Wäre schade, wenn dies nicht gelingen würde und die Mädels nicht mehr in dieser doch hohen Spielklasse vertreten wären.

Vielleicht liest ja das ein oder andere Talent diese Zeilen und hat „Bock auf Mädchenfußball“ beim TSV Zirndorf.

Dart-Turnier in der kleinen Jahnturnhalle

Freitag, 31. Juli 2015 von 19.00 – 22.30 Uhr
Anfänger der B und C-Klasse

Samstag, 01. August von 14.00 – 22.30 Uhr
Offenes Turnier

Startgebühr 5,-€ pro Person
Ausrichter der Vereinswirt



Vereinsgaststätte

JAHNSTUBEN

Jahnstraße 2, 90513 Zirndorf, Tel. 0911-60 37 11

Pächterin: Bianca u. Carlos Goncalves

Fränkische Küche, Kurzgerichte für den Sportler!

Dienstag: Mittagsstammtisch mit wöchentlich wechselnden Gerichten nach Wunsch

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 11.00 - 14.00 Uhr Samstag 9.00 - 14.00 Uhr
17.00 - 22.00 Uhr 17.00 - 23.00 Uhr

Sonntag Ruhetag

Ach ja, fast hätten wir es vergessen, ein Dank auch an die Abteilungsleitung, wo der Mädchenfußball angekommen ist und wir fast immer auf dem A-Platz spielen konnten. Hier auch ein Glückwunsch an den tollen Erfolg bei Sky und dem Spiel des Lebens, wo die Jungs den TSV Zirndorf „weltbekannt“ gemacht haben dürften !

Kompliment und Glückwunsch für diese erfolgreiche Saison an die Mädels der U 17 Juniorinnen des TSV Zirndorf.

Trainerteam U17 Juniorinnen
Jürgen Vogel /Jürgen Batroff

U 15 Juniorinnen Gruppensieger KF Kreis Nbg.-Frankenhöhe

Die U15 Mädels sicherten sich mit 14 Siegen, 3 Unentschieden und 3 Niederlagen die Meisterschaft in der U15 Kleinfeld Gruppe – Kreis Nürnberg/Frankenhöhe. Beim souveränen 1:4 Sieg gegen den TSV 1898 Bechhofen durften die Mädels ihren Erfolg ausgiebig feiern.

Die Mannschaft hatte in der Vorrunde kein einziges Spiel verloren und stand eigentlich vom ersten bis zum letzten Spieltag auf Platz 1. Der SV Poppenreuth ist noch bis auf einen Punkt herangekommen, aber die 3 verlorenen Spiele gegen uns, waren dann doch zu viel, um uns noch einzuholen.

Immer in Bewegung beim TSV 1861 Zirndorf

Unser Bier könnt ihr haben, aber die Kirche bleibt im Dorf !



Zirndorfer. Das fröhliche Bier vom Land.

Dieser Erfolg ist ein Beweis der exzellenten Mädchen-Nachwuchsarbeit die beim TSV-Zirndorf geleistet wird und muss auf alle Fälle weiter forciert werden. Die gesamte Mannschaft bedankt sich für die Unterstützung der Eltern, insbesondere der Familie Bruch, ohne die eine funktionierende Logistik nicht möglich gewesen wäre.



*hinten: Alex, Nina, Laura, Frank (Trainer), Lara, Jamie, Clara, Alicia
vorne: Bianca, Xenia, Saskia, Ronja
nicht auf dem Bild: Vanessa*



JÖRG RAPPSILBER

Maurermeisterbetrieb

**Wir machen fast alles,
einfach anrufen!**

**Fabrikstr. 15
90579 Langenzenn
Telefon 09101 - 88 01
Mobil 0175 - 4 10 52 66**



**TÜVRheinland®
PersCert**

Geprüfte Qualifikation als SV
für die Erkennung, Bewer-
tung und Sanierung von
Schimmelpilzbelastungen
Maurermeister Jörg Rappsilber



Handball HG 2000

Stefan Nepf
Siedlerstr. 40B · 90513 Zirndorf
Tel. 60 68 48
e-mail: handball@tsv-zirndorf.de

Jahreshauptversammlung mit Hindernissen

Die Jahreshauptversammlung der HG Zirndorf am 17.6.15 stand unter schlechten Vorzeichen. Da die Kassenprüfung nicht durchgeführt werden konnte, konnte der Verwaltung der HG auch keine Entlastung erteilt werden. Das bedeutet, dass dieser Punkt in einer außerordentlichen Jahreshauptversammlung nachgeholt werden muss.

Der 1. Abteilungsleiter Stefan Nepf eröffnete die Versammlung im Vereinsheim des ASV vor insgesamt 30 Teilnehmern. Nach der Begrüßung und der Änderung der Tagesordnung berichtete er in kurzer Form über das sportliche Abschneiden und die Entwicklung bei den Damen und Herren.

Bei beiden Mannschaften stehen die Trainer nicht mehr zur Verfügung und Nachfolger mussten gefunden werden. Bei den Damen konnte mit Attila Kardos ein Nachfolger für Ingo Gömmel gefunden werden, der langjährige Erfahrung im Damenbereich hat und den Zirndorfer Handballern noch als ehemaliger Torwart beim TSV Zirndorf und Trainer der ASV-Damen bekannt sein dürfte. Der Kader der Damen wird sich auch stark verändern. Neben einigen Abgängen, wird die Mannschaft durch sechs neue Spielerinnen verstärkt, die nach dem Auseinanderbrechen der Cadolzheimer Landesliga-Mannschaft den Weg zu uns gefunden haben.

Bei den Herren gestaltete sich die Planung schwieriger. Nachdem es nicht gelungen war den Kader weiter zu verstärken, verloren mehrere Leistungsträger und auch Trainer Carsten Peine das Vertrauen in das sportliche Potenzial der Mannschaft und verließen die HG. Zum Glück war mit Andi Dörr ein ehemaliger Spieler der Ersten zur Stelle, der zusammen mit der Abteilungsleitung an einem Kader für die nächste Saison gearbeitet hat. Als



Peter König
Sanitär- und Heizungstechnik
Siedlerstraße 26 · 90513 Zirndorf
Telefon (09 11) 60 19 95
Telefax (09 11) 60 68 68

Sanitär, Bäder,
Heizung, Solartechnik,
Beratung, Planung,
Ausführung und Kundendienst
Störungsnotdienst

Integrationsfigur mit hoher sozialer Kompetenz konnte Andi Dörr, die noch verbleibenden Spieler zu einem Neuanfang bewegen und auch die potenziellen Neuzugänge überzeugen, den Weg mit der HG zu gehen. Somit beginnen die Uhren im Herren Leistungsbereich neu zu ticken.

Eine wesentliche Veränderung im Jugendbereich ist die Gründung der Jugendspielgemeinschaft Fürther Land (JSG). Seit dem 1.4. ist die JSG beim BHV als Spielgemeinschaft genehmigt und so werden die Jugendmannschaften der beteiligten Vereine (TSV Altenberg, HC Cadolzburg und HG Zirndorf) in der kommenden Saison als JSG Fürther Land auftreten. Nur durch diesen Schritt war eine Fortführung der Jugendarbeit in Zirndorf möglich. Mit Markus Loos vertritt ein Zirndorfer die Belange der HG als 2. Vorstand in der JSG.

Nach dem sportlichen Abriss musste Abteilungsleiter Nepf noch wesentliche Veränderungen in der Verwaltung mitteilen. Nachdem Norbert Vogel sich schon längere Zeit wegen beruflicher Belastung aus der Verwaltungsarbeit zurückziehen musste, stand auch Günter Schmidt für eine weitere Legislaturperiode nicht mehr zur Verfügung. Auch er kann das Amt beruflich bedingt nicht mehr weiterführen. So stand neben der Trainer-suche und Kaderplanung in den letzten Wochen auch die Suche nach einer neuen, funktionsfähigen Verwaltung an.

Doch zunächst berichtete Günter Schmidt sehr ausführlich über die finanzielle Situation der Abteilung und die Entwicklung der letzten Jahre. Nachdem die letzten Jahre immer mit einem Minus abgeschlossen wurden, konnte in dieser Legislaturperiode erstmals wieder ein kleiner Überschuss erwirtschaftet werden. Dies wurde durch vielen Maßnahmen, wie den Club der 100 und der Verbreiterung der Sponsorenbasis erreicht.

Diese positive Entwicklung gilt es nun fortzuführen, die Basis ist vorhanden.

Bei den Neuwahlen wurden die neue Verwaltungsmannschaft von der Versammlung bestätigt.

<u>Gewählt wurden:</u>	1. Abteilungsleiter:	Stefan Nepf
	2. Abteilungsleiter:	Siggi Urban
	Kasse:	Frank Großhauser, Monika Robor
	Schritfführer:	Doro Tschech, Stefan Schumacher
	Revisoren:	Anja Häberer, Kim Nickl

Neben den gewählten Positionen gibt es aber weitere, wichtige Aufgabenfelder die für eine funktionierende Verwaltung wichtig sind. Für diese Funktionen stehen zur Verfügung:

Catering-Orga:	Gabi Kriegmeier, Ela Fabritius, Tanja Frömming
Spielleiter:	Hajo Schellberg
Homepage, Pressearbeit:	Matthias Stenzel
Handball-Bläddla:	Jonas Pfrengle, Conni Will
Vereinschiedsrichterobmann:	Gerhard Sarvari

Ein Dank geht an dieser Stelle an alle ausgeschiedenen Funktionäre für ihre Arbeit in der zurückliegenden Legislaturperiode.

Stefan Nepf

Einladung zur
**außerordentlichen Hauptversammlung der HG Zirndorf
am Mittwoch, den 5.8.2015 um 19:30 Uhr**

in der Vereinsgaststätte (Nebenzimmer) des TSV Zirndorf (Jahnstr. 2)

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Bericht der Revisoren
3. Entlastung der Verwaltung

Neuer Trikotsatz für die E-Jugend



Vielen Dank die E-Jugend HG Zirndorf

Wir danken den Firmen Car Perform (Herrn Alexander Helm) und fly-screen-team (Herrn Thomas Blechschmidt) für die Spende des neuen Trikotsatzes der männl. E-Jugend.

**BESTATTUNGEN
FORSTMAYER**
FACHGEPRÜFTER BESTATTER

90513 Zirndorf
Fürther Straße 17
☎ 0911 - 60 91 11

Jederzeit für Sie erreichbar

**Wir
helfen
weiter**



beratung@bestattungen-forstmeier.de

www.bestattungen-forstmeier.de



**UND NACH DEM SPORT ...
... ENSPANNT DUSCHEN!**

- ♾ Kundendienst
- ♾ Heizung
- ♾ Bäder
- ♾ Solar

HEINZ VOGEL
Sanitär - Heizung
Beratungswelt
auf unserer Homepage

Inh. Norbert Vogel

Heimgartenstraße 21 • 90513 Zirndorf • Telefon: 0911 606713
www.vogel-sanitaertechnik.de



Herz-Sport-Gruppe

Helmut Pflaum
Weimarer Str. 16 · 90522 Oberasbach
Tel. 0911 / 60 33 99
e-mail: h-pflaum@t-online.de

Herz-Sport-Gruppe hat „Zuwachs“ bekommen – aber bitte nicht missverstehen !

Wie schon im TSV News Mai-Heft angekündigt: unsere neue, zusätzliche Übungsleiterin ab Mai/Juni für Springer- und Ersatzaktivitäten, ggf. auch zur Erweiterung der Herzsportgruppen-Aktivitäten, hat jetzt einen Namen: Jutta Beiersdorfer-Nepf, ergänzt und verstärkt das Trainerinnen-Team

von/mit Heide und Ingrid. Im Mai hat sie ihr Debüt gegeben, war nach eigenem Bekunden schon ein wenig aufgeregt, ist mit herzlichem Applaus willkommen geheißen worden und hat sich auch gleich mit ein paar sportlichen „Leckerlis“ revanchiert, die so wohl kaum einer von uns alt-ingesessenen – oder soll man eher sagen: alt-ingesprungenen Herzmädels und - Buben gesehen und erlebt hat.



Quizfrage:

Wer nennt ein Vielfach-/Mehrzwecksportgerät mit 7 Buchstaben für min. 20 Personen, leicht zu transportieren, problemlos überall hin mitzunehmen, allorts täglich zu erwerben, umweltfreundlich zu entsorgen und das Ganze für € 0,70 bis € 2,20 !!!???

Ganz einfach:

Eine Tages-Zeitung - aber es sollte schon die Wochenendausgabe sein. Für normale Fälle genügt die FN, manchmal müsste es schon BILD sein. Wir reden hier aber nicht vom Inhalt, sondern nur vom Papier-Format !

Da hat er ganz schön überrascht und kritisch geguckt, unser Doc Jürgen. Eine Zeitung als Herzsportgerät, das hatte er noch nicht gehört oder gesehen, nachher fängt Einer/Eine das Lesen an, pennt über der Lektüre ein, fällt um und er – der Doc – hat den Salat.



Hier das Geheimnis - sprich: ein paar Beispiele:

- ☛ man nehme eine Zeitung der längsten Seite nach, aufgerollt, hält an beiden Enden mit den Händen fest und steigt abwechselnd mit den Beinen durch,
- ☛ man halte sich ein aufgeschlagenes Blatt vor die Brust, und laufe so schnell, dass der Gegenwind es am Körper festhält (Hilfsmittel wie TESA, Reißnägel, Kragenknöpfe, Krawattennadeln oder Wäscheklammern sind nicht erlaubt, Festhalten mit Zähnen oder Kinn gilt als grob unsportlich)
- ☛ Papierkugeln knüllen und Ball-artig verwenden, mit Hand / Fuss etc. etc.
- ☛ nach sportlichem Gebrauch entweder lesen oder für den Stress-Abbau in Form von Wut-Kugeln wegwerfen und entsorgen.....

Freunde, erzählt das bloß nicht Eurer Krankenkasse, die könnte denken: ja, wenn das so einfach ist mit dem Herzsport, können wir ja den Zuschuss kürzen oder ganz wegfallen lassen - jeder kauft sich seine FN, SZ, FAZ, TAZ, WAZ oder BILD, knüllt und macht seinen Herzsport selber !!!

Liebe Herzgeschwister: Haltet Euch fest, da kommt was auf uns zu !

Liebe Jutta: noch mal herzlich willkommen, alles Gute und viel Erfolg und Spaß bei Deiner Aktivität. Mach' nur weiter so, Du wirst schon sehen, was Du davon hast !

HH

**Oberfürberg -
Wohnen am Waldrand**

PROJECT
Immobilien

stadtwald-gaerten.com
☎ 0911.43 92 99 155

KfW-70

INFO-CENTER:
Öffnungszeiten So. 12 - 14 Uhr

Oberfürberg:
2- bis 5-Zimmer-Eigentums-
wohnungen direkt am Fürther Stadtwald,
Tiefgarage, Lift, Blockheizkraftwerk u. v. m.



Leichtathletik

Walter Huber
Falkenstraße 21 · 90522 Oberasbach
Tel. 0911 / 69 45 72
e.mail: leichtathletik@tsv-zirndorf.de

Abendsportfest - Veitsbronn am 20. Mai

Mitte Mai stand wieder das alljährliche Abendsportfest in Veitsbronn an. Nach einer kurzen aber turbulenten Anreise mit Staus und Umleitungen, kamen die Bibertstädler letztendlich mit Amelie Brandl, Johanna Westphal, Veit Bestle (alle U10), Annika Girschik und Tabea Ujkanov (beide U12) am Sportplatz in Veitsbronn-Siegelendorf an.

Nach Änderungen im Zeitplan und der einen oder anderen Verschiebung konnte sich dann **Veit** auf die zwei Stadionrunden begeben, mit 3,54:28 reichte es leider nur zu Platz 10.

Bevor die „Großen“ an den Start gingen (ebenfalls 800 m), waren zunächst **Amelie und Johanna** dran. Beide sind uns als recht gute Läuferinnen bekannt. Zuletzt der 2. Platz von Amelie bei den Mittelfränkischen Crossmeisterschaften Ende Januar. Doch dieses Mal hat es nicht sein sollen. Aufgrund diverser Änderungen wurde der richtige Lauf verpasst. Glücklicherweise durften sie noch bei den Jungs außer Wertung an den Start gehen. Am Ende hatte Amelie eine Zeit von 3:03,61 Minuten und wäre hier klar auf den 2. Platz gelaufen. Vielleicht gibt es das nächste Mal zwischen den Hinweisen auf Bratwurstverkauf und Sportartikelverkäufer einen Hinweis, dass jemand am Start vermisst wird. Johanna hätte mit ihrer Zeit in 3:19,36 Minuten Platz 4 belegt.

Den Tagesabschluss aus Zirndorfer Sicht lieferten **Annika und Tabea**. Tabea konnte sich mit einem Endsprint noch den 8. Platz (3:27,15 Minuten) sichern. Annika kam nach einem ausgeglichenen Rennen auf einen guten 6. Platz (3:23,87 Minuten).

Marcus Grun

Titel und 13 neue Bestleistungen bei den Mittelfränkischen

Am zweiten Juni-Wochenende haben sich zum wiederholten Male die Leichtathleten aus der Region in Burghaslach bei den Mittelfränkischen Meisterschaften getroffen. An den beiden Tagen sind viele Normen für bayerische und zum Teil auch deutsche Meisterschaften gefallen. Die Anlage ist den Meisten aus den letzten Jahren bekannt, jedoch hat das sonnreiche Wetter, um die 30 Grad, nicht jedem in die Karten gespielt.

Am ersten Tag der Meisterschaften war das komplette Team, welches im Mai im Trainingslager in Warnemünde war, am Start! Den Meisterschaftsauftritt lieferte aus Zirndorfer Sicht **Miriam Backer** (W15) im Weitsprung. Bei optimalen Weitsprungbedingungen mit leichtem Rückenwind gelang ihr im vierten Versuch mit einer Bestweite von 4,68 m der Sprung auf Platz 5.

Von der Weitsprunggrube zum Sprint: Hier gingen im zweiten Zeitvorlauf das Zirndorfer Duo **Miriam und Selina Thiel** (W15) in den Startblock. Beide verbesserten deutlich ihre persönliche Bestleistung. Miriam spurtete sich mit 13,06 sec ins 100-Finale. Hier konnte

sie mit 12,84 sec ein deutliches Ausrufezeichen setzen. **Zoé Brock** (W15) komplettierte das Feld und konnte mit 14,68 sec das erste Mal unter der 15er-Marke bleiben!

Im Kugelstoßen konnte dann nach 2012 endlich wieder ein Titel nach Zirndorf geholt werden. Hat man das „Einstoßen“ der Wettkämpferinnen verfolgt, so waren die Plätze eigentlich schon vergeben – zu unterschiedlich waren die Leistungen. **Selina** war zum ersten Mal im Kugelstoßring und wuchtete die 3 kg Kugel gleich auf eine Weite von 8,23 m. Nach dem ersten 10 m Stoß von **Zoé** bei den Nordbayerischen Hallenmeisterschaften, war bereits klar, wo der Weg in dieser Saison hinführen wird. In vier von sechs Versuchen wurde die 10 m – Marke übertroffen. Am Ende war es mit 10,46 m der Mittelfränkische Titel und der **Doppelsieg** in der W15!



Ebenso wie Zoé konnte auch Nina Distler (W14) über die 100 m die 15 Sekunden deutlich unterbieten. Am Ende waren es 14,71 sec. Im Weitsprung gelang ihr mit 4,06 m der erste Sprung über die 4 m.

Jana Friedrich (W12) war die jüngste Teilnehmerin der Zirndorfer. Mit 11,86 sec über 75 m, 3,38 m im Weitsprung und 5,66 m im Kugelstoßen lieferte auch sie einen soliden aber ausbaufähigen Wettkampf ab.

Den Schlusspunkt des ersten Tages der „Mittelfränkischen“ setzte die 4 x 100 m Staffel der weiblichen Jugend U16. Aufgrund der Erkrankung von Startläuferin Annina Adams sprang Nina Distler kurzfristig ein. Insgesamt gingen neun Staffeln an den Start. Mit einer Zeit von 55,54 sec reichte es für das Quartett in der Reihenfolge **Distler - Brock - Thiel - Backer** immerhin zu Platz 6 in Mittelfranken.

Am zweiten Tag durften sich dann die Jugendlichen und die Aktiven der Konkurrenz stellen. Auch hier gab es wieder Temperaturen um die 30 Grad und strahlend blauen Himmel.

SPORT
ReiSer

Rothenburger Str. 31 · Oberasbach · Tel. 0911 / 69 80 40

Für **Annemarie Hummel** (U18) stand am zweiten Tag eigentlich ein 4-Kampf auf dem Programm. Mit 13,87 sec über 100 m ist sie nur einen Wimpernschlag am Finale gescheitert. Im Weitsprung lieferte sie ebenfalls eine tolle Serie ab, angefangen bei 4,36 m und geendet bei 4,76 m. Dazwischen sprang sie ihre Bestweite von 4,80 m! Hier schrammte sie ebenfalls denkbar knapp am 4. Platz vorbei – die vorderen drei Plätze wurden ausschließlich von 5 m-Springerinnen belegt.

Anschließend ging es für sie in den Ring. Es war kein Geheimnis, dass das Kugelstoßen nicht gerade ihre stärkste Disziplin ist. Dennoch gelang ihr mit 7,71 m eine weitere persönliche Bestleistung. Den Schlusstrich unter diese Veranstaltung setzte der Hochsprung. In einem stark besetzten Feld gelang ihr mit einem Sprung über 1,45 m die vierte Bestleistung an diesem Tag!

Bei **Marcus Grun** (M) lief dieser Wettkampf alles andere als geplant. Angereist war er mit der Hoffnung auf neue Bestleistungen. Jedoch kamen die Sprinter am zweiten Tag der Veranstaltung nicht ganz mit dem Wind zurecht und so blieb jeder deutlich über seiner Meldezeit. Gegen Patrick Schneider (LAC Quelle Fürth) hatte Marcus über beide Distanzen das Nachsehen und sicherte sich jeweils den Vizetitel. In Zahlen waren es 11,46 sec (100 m) und 23,66 sec (200 m) bei sage und schreibe 2,3 m/s Gegenwind.

Marcus Grun

Mit frischer Brise in die nächsten Wettkämpfe - Bibertstädtler in Warnemünde

Man glaubte es fast nicht mehr, aber das Wort Trainingslager ist auch in Zirndorf noch bekannt. Nach mehreren Jahrzehnten war es wieder soweit, am Sonntag, den 24. Mai 2015 ging es für Annemarie Hummel, Annina Adams, Jana Friedrich, Nina Distler, Miriam Backer, Selina Thiel und Lisa Keck mit ihren Trainern Werner Höfler und Marcus Grun um 7:00 Uhr morgens am Nürnberger Hauptbahnhof los. Mit ICE, Regional Express und S-Bahn ging es über Berlin und Rostock nach Warnemünde. Unser Pensionswirt Bruno Stadelmeyer hat uns dort gegen 16 Uhr am Bahnhof in Empfang genommen und den Weg durch den Rummel zu unserer Unterkunft „Ostseetraum“ erläutert.

Zur Stärkung reichte uns Bruno zum Abendessen einen Bohneneintopf und Bockwurst. Bevor es am Abend gemütlich wurde, stand noch die Strandbegehung mit einer kleinen Joggingeinheit an. Dort konnten dann auch die ersten Bilder bei Sonnenuntergang und rauher See geschossen werden.

Am Pfingstmontag ging es dann das erste Mal zur Sache. Nachdem die Guten-Morgen-Einheit am Strand absolviert worden war, konnten wir auf dem nahe gelegenen Sportplatz die erste Trainingseinheit angehen. Auf der Aschenbahn des SV Warnemünde, wurden diverse Koordinationsläufe trainiert.

Die Wetterbedingungen waren vor Ort sehr gut. So konnten wir am Dienstag, Mittwoch und Freitag im Ostseestadion des 1. LAV Rostock die optimalen Gegebenheiten nutzen und fleißig unsere Trainingseinheiten herunterspulen. Auf der weitläufigen Anlage mit acht Rundbahnen wurden Staffelwechsel, Weitsprung und Kugelstoßen intensiv trainiert. Nicht zu vergessen waren die geliebten Marcus' Treppenläufe und –Sprünge. Die Stadiontribüne war hierfür ein gefundenes Fressen. Auch die örtliche Leichtathletikhalle mit einer 100 m-Sprintstrecke nutzen wir für das Hochsprungtraining. Selbst Bruno ließ es

sich nicht nehmen und reichte sein Wissen aus seiner aktiven Karriere weiter. So kam Marcus in den Genuss einer speziellen brunischen Trainingseinheit.

Nach der harten Trainingsbelastung am Dienstag und Mittwoch ging es am Mittwochabend ins Ostseebad zum Regenerien und Entspannen. Zur Auflockerung haben wir am Donnerstag den Rhythmus von zwei Trainingseinheiten pro Tag gebrochen und sind nach der Vormittageinheit nach Rostock aufgebrochen. In Rostock angekommen, wurden wir vom Ostseeregen begrüßt. Nach einem kurzen Marsch haben wir uns mit kräftigem Schokokuchen und heißer Trinkschokolade in der Schokoladerie de Prie vor dem Regen in Sicherheit gebracht. Bevor wir mit zwei weinenden Augen Warnemünde verlassen haben und am Samstag die Rückreise antreten mussten, stand am Abend nochmal der Abschied vom Strand an. Ein anderer Teil besuchte das örtliche 5D-Kino. Bei Wind und Regen ging der 20 minütige Film rasch vorbei.

In Warnemünde sind jetzt nicht nur neue Leichtathletinnen geschliffen worden, sondern auch exzellente Kartenspielerinnen. Die Spieleabende oder manchmal auch -nächte waren nach den anstrengenden Tagen eine ersehnte Abwechslung.



Am Ende möchten wir uns bei unserer Abteilung bedanken, die die Stadionbenutzung und den Transfer zum Ostseestadion dankenswerterweise übernommen hat. Alle anderen Kosten wurden von den Athletinnen und Trainern selbst übernommen. Ebenso möchten wir einen besonderen Dank an unsere Pensionswirt Bruno, ein ehemaliger Top-400 m Läufer aus Neustadt/Aisch, richten. Er organisierte uns unter anderem die Trainingseinheiten auf dem Sportplatz des SV Warnemünde und hatte immer ein offenes Ohr für unsere Athletinnen. Danke Bruno – wir werden wieder kommen!

Marcus Grun

Andreas sprach: „Wir brauchen Licht...“

Da der Geräteschuppen auf dem Sportplatz keinen Stromanschluss hat, ist es in der fensterlosen Hütte immer etwas finster gewesen. Das sackweise Einbringen von Licht haben schon andere versucht und sind dabei kläglich gescheitert (ich glaube es war in Schilda). Andere Möglichkeiten wären z. B. ein kleines Atomkraftwerk (Streichholzschachtelgröße) gewesen, aber das ist wegen des Atomausstieges nicht mehr möglich. Windkraft scheidet an der in Bayern gültigen Abstandsregelung. Für einen Betrieb über Ergometer fehlen die Freiwilligen. Da blieb nur noch die schon einmal angedachte Lösung mittels Solarstrom. Diese Lösung wurde zu früheren Zeiten schon einmal als „zu teuer“ verworfen.

Diese Idee hat nun Andreas, der zudem in einem „Heitätg“ Betrieb arbeitet, nicht ruhen lassen, bis er eine Lösung gefunden hat. Er hat die einzelnen Komponenten, als da sind Solarpaneel, Ladegerät mit Akku, Schalter, Leitungen und Leuchten, einfach im Fachhandel gekauft, hat das Ganze auch noch montiert und, siehe da, es funktioniert auch noch. Das Ganze hat im Vergleich zur ursprünglich vorgesehenen Anlage gerade mal ein Zehntel gekostet.

Für diese Komplettlösung, also ausdenken, einkaufen, installieren und in Betrieb nehmen möchten wir uns bei Andreas ganz herzlich bedanken.

Seine eigentliche Aufgabe als Sportabzeichen Referent hat er dabei übrigens in keinster Weise vernachlässigt.

Im Mai hat Matthias Heller seine Ivanna geheiratet.

Die Leichtathletikabteilung wünscht den beiden für ihren gemeinsamen Lebensweg alles Gute. Gemeinsam Erlebtes ist einfach doppelt schön.

Neue Kollektion der Leichtathleten

Nun ist sie endlich da, die neue JAKO Athletico Kollektion! Dank des neuen Schriftzuges sind wir jetzt auch immer als Leichtathleten identifizierbar! Seht selbst, wir finden sie super - was ist eure Meinung? Jetzt schnell bestellen, um für den Sommer gerüstet zu sein. Somit treten wir auch geschlossen als Team auf – Fußballer haben auch ein einheitliches Trikot.

T-Shirt's gibt es bereits ab 20 Euro...

Weitere Informationen, Kosten und Bestellformular, am Hüttenbrett oder wie immer auf www.leichtathletik-zirndorf.de



Nürnberger Straße 2
Zirndorf
Tel. 0911 / 60 41 19

FASSUNGEN
GLÄSER
SONNEN-
BRILLEN



Ringen

Karin Jelito
Pilotystraße 29 · 90408 Nürnberg
Tel. 0911 / 31 83 45 oder 5 28 66 83
e.mail: ringen@tsv-zirndorf.de

Außerordentliche Sitzung mit Wahlen der Ringerabteilung

Donnerstag, 16.07.2015 – 19:00 Uhr

Gaststätte Jahnstuben, Jahnstr.2, 90513 Zirndorf

Hiermit lade ich die Mitglieder der Ringerabteilung zu unserer Außerordentlichen Sitzung wegen Ämterbesetzung, Neuwahlen herzlich ein.

Themen:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Anwesenheit
3. Neuwahl Abteilungsleiter/-in, stellvertretender Abteilungsleiter /-in
4. Neuwahl Kassier
5. Neuwahl Jugendleiter
6. Wahl eines Sponsorenbetreuers.

Die Mitglieder werden gebeten, geeignete Kandidaten für die Übernahme von Aufgaben in der Abteilung vorzuschlagen bzw. sich dafür zur Verfügung zu stellen.

Folgende Ämter sind neu zu besetzen:

Abteilungsleiter /-in und Stellvertreter /-in, Kassier, Jugendleiter, Sponsorenbetreuer.

Vorschläge, Anregungen und Anträge bitte bis 15.07.2015 per Email an:

info@kanzlei-jelito.de

Über reges Interesse und Teilnahme würde ich mich freuen.

Karin Jelito



Bäckerei - Konditorei

Pillipp

Zirndorf

NÜRNBERGER STR. 38
HAUPTSTR. 5
BRESLAUER STR. 34

TEL. 60 69 28
TEL. 60 63 65

Fürth

NÜRNBERGER STR. 80
TEL. 70 58 91



Schwimmen & Triathlon

Stephan Scharf
Mohnweg 4 · 90522 Oberasbach
Tel. 0911 / 69 12 67
e-mail: schwimmtriathlon@gmail.com



Staffelsieg beim Pokalschwimmfest in Schwandorf

Beim 1. Pokalschwimmfest in Schwandorf waren auch unsere Schwimmer: Alina Wolf, Nic Jantschek, Thomas Almer, Andreas Kern und Marko Pistorius am Start. Das sehr einladende Freibad als auch das sehr gut beheizte Becken machten die morgendlichen Regenschauer etwas erträglicher und steigerten die Vorfreude auf den Wettkampf.

Bei den 50 Meter Freistil wurde zu Beginn das Wasser noch mehr geheizt als Marko eine Zeit von 25,73 ins Wasser brachte und sich somit den ersten Platz bei den Männern sicherte. Ebenso Alina bei den Frauen mit einer zügigen Zeit von 31,52.

Silber ging über die 100 Meter Delphin an unseren Delphin Marko. Dieser hat auf die Zähne gebissen und ist die zweite Rennhälfte fast genau so schnell geschwommen wie die erste. Mit einer Gesamtzeit von 01:04,72 konnte der Schwimmer das Becken glücklich verlassen. Alina machte es gleich und schwamm auch auf den zweiten Platz in einer Zeit von 01:22,52. Glückwunsch!

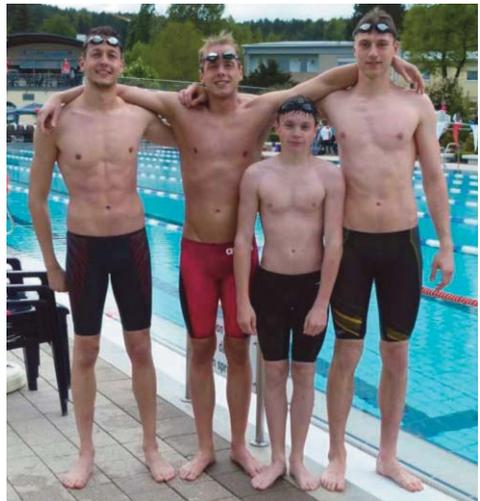
Platz 3 ging über 50 Meter Brust an Andreas Kern der sich trotz Trainingsrückstand mit einer 35,10 eine Medaille sicherte und nun wieder motiviert ist.

Über die 400 Meter Lagen schwamm Thomas auf den 2. Platz und konnte nicht nur eine Medaille mit nehmen, sondern auch Wettkampferfahrung über eine harte Strecke (05:25,32).

Nach der verregneten Mittagspause ging es allerdings pünktlich mit schönem Wetter weiter. Dabei strahlte nicht nur die Sonne sondern auch Alina über ihren ersten Platz bei den 100 Meter Rücken der Frauen. 01:19,90 hieß es für die steht's gut gelaunte Schwimmerin aus Zirndorf.

Knackige 33,14 Sekunden brachte Nic bei den 50 Meter Delphin ins Wasser und holte sich in seiner Altersklasse den zweiten Platz. Platz drei und vier gingen an Marko und Andreas in 27,60 und 29,28.

Auf der Prestigestrecke den 100 Meter Freistil konnte Marko mit einer Zeit von 57,77 und dem ersten Platz glänzen. Aber auch Thomas konnte sich über eine neue Bestzeit von 58,33 freuen.



Marko, Thomas, Nic, und Andi (v.l.) gewinnen die 4x50m Herrenstaffel in 1:48,96min

Die 15fache Distanz den 1500 Meter absolvierte Thomas in einer Zeit von 19:04,14. Ob der Schwimmer sich über seine Zeit freute oder ob es einfach nur vorbei war? Man weiß es bis heute nicht.

Das Highlight war definitiv die 4x50 Meter Staffel der Herren. Nach 150 Metern lagen die Schwimmer vom TV Amberg und dem TSV Zirndorf gleich auf. Andreas Kern feuerte alles raus was seine Arme noch zu geben hatten und schwamm gegen Ende einen guten Vorsprung raus, der die Mannschaft zum Sieg führte. Klasse! Hier konnte die Männerstaffel aus Zirndorf den ersten Platz belegen in einer sportlichen Zeit von 01:48,96.

Zufrieden konnte die Mannschaft von einem der schönsten Wettkämpfe abrücken. Dank der kostenlosen Massage im Freibad auch total tiefenentspannt.

Deutsche Meisterschaften der Masters in Köln und Regensburg

Gleich zwei Mal startete Alina Wolf bei Deutschen Meisterschaften der Masters.

Bereits im April fand der Wettkampf der langen Strecken in Köln statt. Hier belegte Alina in für sie sehr guten 02:45,46 min über 200m Rücken den 5. Platz in der Altersklasse der 20jährigen.

Vom 5.-7. Juni waren dann die kurzen Strecken in Regensburg ausgeschrieben. Da Alina momentan ein duales Studium absolviert und nicht mehr die gesamten Wochenenden in der Schwimmhalle verbringen kann, startete sie hier lediglich über die 50m Rücken und erreichte in einer Zeit von 00:36,01 min den 10. Platz in ihrer AK.



Drei starke Jungs beim Amberger Kurfürstenpokal

Am 13.06. fand in der idyllischen Oberpfalz der 16. Amberger Kurfürstenpokal statt. Hier gingen bei sonnigem Wetter für den TSV Zirndorf unsere Schwimmer Andreas Kern, Makro Pistorius und Thomas Almer an den Start.

Los ging es mit den 50 Meter Schmetterling wo sich Marko in 27,88 Sekunden den 2. Platz sicherte und sich über Silber freuen konnte. Andreas blieb oberhalb der 30 Sekunden Marke und musste sich mit dem 8. Platz zufrieden geben.

Über die Mitteldistanz den 200 Meter Freistil konnte sich Thomas über eine goldene Medaille und eine neue Bestzeit freuen. Hier bei schlug er knapp vor Marko die Matte an. 2:09,97 hieß es für den Schwimmer nach einem sehr zügigen Rennen mit seinen Vereinskollegen Marko. Dieser schlug nach 2:11,00 die Matte als 2. an. Glückwunsch!

Auf den 4. Platz schwamm Andreas über die 100 Meter Brust mit einer Zeit von 1:27,26.

Nach einer sonnigen und „Kuchen gefüllten“ Mittagspause ging es zur Erfrischung für das TSV Trio über die 50 Meter Freistil zurück ins Wasser. Hier schwamm Marko mit

einer 26,04 auf den 1. Platz. Thomas und Andreas hatten das Nachsehen und mussten sich mit Rang 6 und 10 zufrieden geben.

Zum Abschluss traten Andreas und Thomas die 200 Meter Lagenstrecke an. Hier konnte sich Marko entspannt zurück lehnen und den beiden Schwimmern von der Tribüne zuschauen. Auf den letzten 50 Metern konnte sich Thomas in einem respektablen Schlusspurt noch mit knappen 36/100 Vorsprung zum Dritten die Silbermedaille sichern. Mit der Zeit von 02:34,25 war der Schwimmsportler allerdings nicht zufrieden, ebenso Andreas mit einer 02:58,99. Der Grund war schnell gefunden und hieß Kuchen.

Im Ganzen war der 16. Kurfürstedenkamp ein sehr gelungener Wettkampf im Freibad von Amberg. Der späte Beginn und das milde Sommerwetter gestalteten die lange Anreise freundlicher.

Lena erneut bayerische Juniorenmeisterin im Triathlon

Nach Siegen in der Swim and Run Serie, einem Duathlon (siehe letzte Ausgabe) und zwei Triathlonsiegen in Weiden und Erding steht es nun schon vor dem letzten Wettkampf in Flintsbach am Inn fest: Lena Gottwald hat einen weiteren bayerischen Meistertitel in ihre Sammlung mit aufgenommen. Dabei erzielte sie mit 200 Punkten das maximal mögliche. Sie verteidigte damit ihren Juniorentitel aus dem letzten Jahr und ist nun amtierende bayerische Juniorenmeisterin im Swim and Run, im Duathlon und nun auch wieder im Triathlon. Außerdem auch bayerische Vizemeisterin in der offenen Klasse. (Siehe Bericht im Anschluss)

FLASCHNEREI MEYER



Kleinstraße 1
90513 Zirndorf
Telefon (0911) 60 63 82

Isolier & Dacharbeiten



Durch den Sieg in Erding konnte sich Lena (2.v.r.) vorzeitig den Bayer. Meistertitel sichern

Eine Reihe von Schülern und Jugendlichen starten ebenfalls in dieser Serie, für einige geht es im letzten Wettkampf am 2. August in Flintsbach noch um eine Platzierung auf dem Podest. Eine Mixed-Mannschaft der Schüler A steuert dabei ziemlich deutlich auf die Bayerische Mannschaftsmeisterschaft zu. Mehr dazu in der nächsten Ausgabe.

Zirndorfer Juniorenmeisterin mischt die Triathlonelite auf

Lena Gottwald wird bayerische Vizemeisterin über die Sprintdistanz der offenen Klasse!

Bei den bayerischen Meisterschaften im Triathlon in Waging am See ist die Juniorenmeisterin im Duathlon und im Swim and Run auch in der Eliteklasse angekommen.

Es war alles andere als ein einfaches Rennen über die halbe olympische Distanz von 750 Metern Schwimmen, 20 Kilometern Radfahren mit Windschattenfreigabe und fünf Kilometer Laufen.

Gleich beim Schwimmen zeigte sie Ihre Stärke und stieg in der Spitzengruppe als 3. aus dem nur 16 Grad kalten Waginger See. Nach einem schnellen und nahezu perfekten Wechsel stieg Lena als zweite hinter der Rosenheimerin Renate Forstner aufs Rad und machte sich auf und davon. Beide Damen zeigten ihre Radstärke, bauten den Vorsprung aus und kehrten gemeinsam in die Wechselzone zurück.

Wieder legte Lena einen perfekten Wechsel hin und ging nun mit ein paar Sekunden Vorsprung auf die schwierige Laufstrecke. Mit einer sehr steilen Steigung und einem ebensolchem Gefälle forderte die Laufstrecke den Athleten alles ab. Bis etwa 1km vor dem Ziel führte sie das Feld an, musste dann aber die Konkurrentin ziehen lassen und kam dann mit nur 5,2 sec. Rückstand als zweite Dame in 1:04:58,2 ins Ziel.



Lena (rechts) kommt als dritte aus dem Wasser und übernimmt auf der Radstrecke die Führung



Skiclub

Udo Richter
Saturnstr. 6 · 90522 Oberasbach
Tel. 0911 / 69 37 98
e-mail: skiclub@tsv-zirndorf.de

Radtour des Skiclubs nach Fernabrünst

Am Sonntag, dem 31.5.2015, war es wieder einmal so weit: Der Skiclub hatte zu seiner jährlichen Radtour eingeladen. Der Wetterbericht versprach schönes Radel-Wetter und so stand der Tour nichts mehr im Wege.



Vor der TSV-Turnhalle fanden sich um 9 Uhr fünfzehn unternehmungslustige Radfahrer ein, bestens gerüstet mit aufgepumpten Reifen und sogar ein Elektro-Bike war dabei, das unterwegs mehrfach ausprobiert werden musste. Jürgen Götz hatte uns eine abwechslungsreiche Strecke durch die südlich von Zirndorf liegenden Landschaften ausgesucht und so konnte er die „Landpartie“ starten. Die Route führte über Oberasbach, Rehdorf, Wolfshöhe hinunter nach Unterbüchlein und über Oberbüchlein durch den Wald hinauf nach Großweismannsdorf. Von hier führte uns eine kaum befahrene Asphaltstraße durch die frühlommerlichen Fluren hinunter nach Defersdorf. Hier hatten die Freiherren von Scheuerl einen Gutshof. Wir blickten über blaugrüne Weizenfelder, deren Ähren bereits gut ausgebildet waren oder erfreuten uns an dem Farbenspiel der roten Mohn- und der blauen Kornblumen. Über allem erklang das Gezwitscher der aufsteigenden Lerchen, die von der jetzt kräftig scheinenden Sonne zu ihrem Höhenflug eingeladen wurden.

Weiter führte uns Jürgen über Weiler, Rohr, vorbei an der Christenmühle, den Schwabachgrund hinauf nach Göddeldorf, Weissenbronn und - nach Weiterndorf - unter der

B14 hindurch nach Gottmamsdorf. Von da aus war es nicht mehr weit zum Ziel für die Mittagspause: Die Straße führte nach Bürglein hinunter und nach Wendsdorf steil bergan – hier mussten fast alle schieben, bis auf das Elektro-Bike – zur Taverne Sonnenblick in Fernabrünst. Auf der überdachten Terrasse konnten wir unseren Durst stillen und wurden zügig mit griechischen Gerichten für den jetzt doch vorhandenen Hunger bedient, nicht ohne vorab ein kleines klares griechisches Getränk als Appetit-Anreger auf Kosten des Hauses zu genießen. Die Stimmung war prächtig, kein Wunder nach 24 Km durch Wiesen, Felder und Wälder bei schönstem Wetter.

Für den Heimweg wählte Jürgen eine direkte Strecke über Vincenzenbronn und dem auf der ehemaligen Bibertbahntrasse neu angelegten Radweg durch Ammerndorf nach Wintersdorf. Hier endete die Radtour im Garten des Hotels Regina, je nach Geschmack bei Kaffee, Tiramisu, Eis oder Bier. Von und bis Zirndorf hatten wir ungefähr 50 Km zurückgelegt. Wir danken Jürgen Götz für die gelungene Radtour durch die fränkische Landschaft und hoffen auch auf schönes Wetter bei der Radtour im nächsten Jahr.

Udo Richter

Jubiläumsfahrt „40 Jahre Skiclub“ ins Salzburger Land



Für das Wochenende vom 26. bis 28. Juni 2015 hatte der Skiclub zu einer Ausfahrt ins Salzburger Land eingeladen, um „40 Jahre Skiclub“ zu feiern. Der 1. Vorstand Fritz Großhauser mit Frau Helga und der Ehrenvorsitzende Hans Hirn mit Frau Ria waren mit an Bord des Busses. Unser Reiseleiter Jürgen Götz konnte insgesamt 44 Teilnehmer zu der Ausfahrt begrüßen. Bei wechselhaftem Wetter haben wir ein abwechslungsreiches Wochenende erlebt.

Am Freitag um 8 Uhr fuhr der Bus an der TSV-Turnhalle ab. Im Gasthof „zum Moarwirt“ in Wilparting, Autobahnausfahrt-Ausfahrt Irschenberg, hatten wir uns zum Weißwurstessen angemeldet. Auf der Terrasse unter Sonnenschirmen, mit Blick auf die Bergkette vor uns, ließen wir uns Wurst und Bier gut schmecken. Auf der Weiterfahrt blieben wir um Stau stecken, so dass die beiden Stadtführerinnen uns erst eine halbe Stunde später in Salzburg führen konnten. Durch den Mirabellgarten ging es über den Makartsteg - mit

den vielen Schlössern am Geländer - hinüber in die Altstadt. In der Getreidegasse sahen wir Mozarts Geburtshaus und im Dom konnten wir an den Vierungspfeilern die vier Nebengeln bewundern, die zusammen mit der Hauptorgel über dem Eingangsportal ein phantastisches Klangerlebnis bieten, wie uns die Stadtführerin erläuterte. Auf dem Domplatz wurde gerade die Zuschauertribüne für die Jedermann-Aufführungen aufgebaut. Um 16 Uhr stiegen wir auf ein Schiff, das uns ein Stück die Salzach hinauffuhr, vorbei an den vornehmen Villen und mit Blick auf die Altstadt mit Stadtmauer, Dom und der Festung Hohensalzburg. Am Schluss drehte der Kapitän das Schiff im Walzertakt auf der Stelle, in atemberaubendem Tempo! Diesen gelungenen Nachmittag in Salzburg hatte Christa Wanner organisiert. Um 17 Uhr holte uns der Bus am Busterminal wieder ab und fuhr uns zum Bergasthof Innviertler in 1270 m Höhe, oberhalb von Radstadt. Hier hatten wir von 1994 bis 2012 unsere Skiclubmeisterschaft gefeiert. Bereits von weitem sahen wir den Gasthof in der Sonne am Hang liegen. Jürgen Götz war bereits über die Zimmernummern und die Hauptgänge zum Abendessen informiert. Helmut Pflaum verteilte uns ansprechend gestaltete Handzettel, um die Essens- Auswahl zu treffen. Nach dem Essen erläuterte uns Jürgen die für den nächsten Tag geplante Wanderung - vom Haus weg zur Trinkeralm - und organisierte den Fahrdienst für Nicht-Wanderer. Der Abend klang in gemütlicher Runde aus.

Am anderen Morgen schien zunächst noch die Sonne, aber bereits beim Aufbruch um 10 Uhr hatte sich der Himmel zugezogen. Der Wanderweg führte uns in den Hochwald, immer wieder mit Ausblick hinüber zum Dachstein und hinunter ins Ennstal. Am Wegesrand leuchteten rotblühende Federnelken und die violetten Dolden des Knabenkrauts. Aber leider setzte bald der Regen ein und als wir die Forststraße erreicht hatten, wurden Regenschirme und Regenjacken ausgepackt. Im leichten Schnürlregen haben wir kurz vor 12 Uhr die Lechneralm erreicht. Die vom Wirt hochgefahrenen „Nicht-Wanderfreunde“ waren bereits da und der vordere Raum der Hütte bis zum letzten Platz besetzt. Bald brach eine Gruppe mit „Anti-Regen-Kleidung“ auf, um weiter, wie geplant, zur Trinkeralm hinauf zu steigen. Aber jetzt setzte der Regen erst richtig ein. So beschlossen wir, auf der Lechneralm zu bleiben und die für den Nachmittag vorgesehene Jause bereits jetzt zu bestellen. Der Regen hörte nicht auf... Gegen ½ 3 Uhr sind Almut und ich schließlich doch noch zur Trinkeralm und weiter bis zur Goliathschaukel in 1836 m Höhe hinaufgestiegen. Bereits unterwegs hatte es aufgehört zu regnen und auf dem Gipfel schien die Sonne. Die Panorama-Tafel zeigte uns nach Süden hin die Berggipfel, die bei schönem Wetter zu sehen sind. Tatsächlich tauchten jetzt aus den Wolken die Schneefelder und Felswände der Glockner-Gruppe auf. Wir waren mit dem Wettergeschehen wieder versöhnt. Beim Abstieg konnten wir zwischen den Latschen die rotblühenden Almrauschbüsche sehen. - Am Abend wurde gegrillt, leider nicht im Freien. Nach einer Kürbiskern-



WIDMANN
Elektro-Unternehmen

Widmann GmbH

Hallstraße 4

90513 Zirndorf

Tel. 0911 / 60 63 06

Fax 0911 / 60 22 35

info@widmann.de

www.widmann.de

suppe konnte sich jeder einen Grillmix-Teller zusammenstellen. Zur Verdauung gab es vom Haus für die Feier „40 Jahre Skiclub“ einen Zirbenschnaps, ehe der Koch zum Nach-tisch frischen Apfelstrudel auf einem Tablett servierte. Der Alleinunterhalter Uwe hatte sein Equipment aufgebaut und nach der Begrüßung durch Jürgen durfte ich einen kurzen Rückblick auf die „Geburtstunde“ des Skiclubs halten, mit Verwendung der „schriftlichen Erinnerungen“ unseres Skikameraden Franz Pflieger. Von den 30 Gründungsmitgliedern, die am 16.10.1975 den Skiclub ins Leben riefen, war tatsächlich Irmi Uhlherr anwesend, die in den ersten Jahren den Skiclub tatkräftig mitgestaltete. Mit einem „Auf geht’s Buam“ gab ich Uwe das Signal zum Schneewalzer. Es wurde gefeiert, getrunken und getanzt – bis nach Mitternacht.

Für den dritten Tag war die Auffahrt mit der Seilbahn zum Dachstein geplant, um den „5finger-walk“ zu begehen. Aber der Berg lag in Wolken und Regen war in dem Gebiet auch angesagt. So haben wir auf eine Auffahrt verzichtet und die Heimfahrt um 10 Uhr angetreten – im Regen! Nach einer Fahrt entlang der Enns und durch das Ausseer Land haben wir in Bad Ischl die Mittagspause – zur freien Verfügung - eingelegt. Nach einem Rundgang durch die Stadt und den Kurpark haben wir im Café Zauner eine typische österreichische Kaffeehaus-Atmosphäre genossen. Am Abend gegen 18 Uhr sind wir in den Gasthof Winkler Bräu in Lengenfeld eingekehrt, nachdem wir am Nachmittag die Essenswünsche durchgegeben hatten. In Zirndorf sind wir bereits kurz nach 20 Uhr wieder eingetroffen. Drei erlebnisreiche Tage lagen hinter uns, für die wir uns bei unserem Reiseleiter Jürgen Götz und bei allen, die bei der Organisation mitgeholfen haben, bedanken. Wir wünschen uns, dass wir noch viele solch harmonische Fahrten mit dem Skiclub erleben dürfen.

Udo Richter



Ski-Club im TSV 1861 Zirndorf a. V. Vorschau Jahresplanung 2015

Theaterfahrt: Luisenburg, „Ein Sommernachtstraum“	1. 08. 2015
Beginn der Skirobic in der großen TSV- Halle	16. 09. 2015
Eingang: Am Eichenhain, Zirndorf, mittwochs 19.30 Uhr	
Bergwanderung: Ziel wird bekannt gegeben	25. - 27.09. 2015
Herbstwanderung: Ziel wird bekannt gegeben	18. 10. 2015
Skibasar in der kleinen TSV-Halle	7. - 8. 11.2015

Termine mit Vorbehalt wegen möglicher organisatorischer Änderungen!

Kontaktadressen:

Uschi Albrecht, Kirchenweg 15a, 90522 Oberasbach, Tel. 0911 69 76 69, Fax 0911 69 62 94
 Udo Richter, Saturnstraße 6, 90522 Oberasbach, Tel.: 0911 69 37 98
 e-mail: skiclub@tsv-zirndorf.de / www.tsv-zirndorf.de



Tennis

Paul Bräunlein
Parkstraße 14 · 90513 Zirndorf
Tel. 0911 / 60 41 52
e-mail: tennis@tsv-zirndorf.de

Tennis-Stadtmeisterschaft Zirndorf im Mai 2015

Turnusgemäß war die Tennisabteilung des TSV 1861 Zirndorf heuer Ausrichter der alle 2 Jahre ausgetragenen Stadtmeisterschaft im Tennis.

Die Beteiligung war mehr als dürrtig! Schade, denn wir haben uns viel Mühe gemacht, einen guten Wettbewerb durchzuführen. Vielleicht sollten wir mehr Werbung im Vorfeld betreiben und den Spielmodus (Spieler-Paarungen werden gelost, dabei sein ist alles...) überdenken und ändern, um gleichfalls die „Freizeitspieler“ zu erreichen und zur Teilnahme zu motivieren.

Das „Losverfahren“ zur Spielerpaarung haben wir bereits praktiziert, was den Vorteil hatte, dass nahezu alle Senioren am Doppel-Wettbewerb teilnahmen. Unsere Junioren U 18 spielten im/den Einzel-Wettbewerb. Leider fiel der Damen-Wettbewerb komplett mangels Beteiligung aus.

Erfreulicherweise schrieben sich unsere Tennisfreunde des SV Weiherhof zum Wettbewerb mit 3 Doppel ein, so dass wir insgesamt 8 Doppel auf 2 Gruppen („Jedes vs. Jedes“) verteilen konnten. Gewonnen hatte jenes Paar, welches zuerst 10 Spielpunkte erreichte. Diese Spielregel wurde zu Beginn von den Spielern eher kritisch gesehen (könnte max. mehr als 3 Sätze dauern!), was sich aber im Laufe des Turniers als sehr praktisch und ideal erwies.



Die Finalteilnehmer der Stadtmeisterschaft

Aus den beiden Gruppen spielten dann jeweils die Zweit-Platzierten um Platz 3, die beiden Erst-Platzierten um Platz 1. Als Sieger mit dem Endstand 10 : 8 wurden Maximilian Oppel und Richard Langer (SV Weiherhof) vs. Vasile Murariu und Günter Nahr (TSV Zirndorf), die sich mit Platz 2 begnügen mussten. Den 3. Platz erreichten Otto Engel und Wolfgang Paulitz (SV Weiherhof) vor Fred Holzer-Thieser – Gerhard Kohler .

Die Einzel unserer Junioren U 18 (8 Teilnehmer) wurden nach der K.O.-Regel ausgetragen. Hier konnte sich nach etlichen guten und spannenden Matches letztlich der jüngste Teilnehmer, Marcel Schromek als Stadtmeister durchsetzen. Die Plätze 2 und 3 eroberten Maximilian Hauéis und Alexander Kühner.

Die Medaillen und Siegerurkunden überreichte Abteilungsleiter Paul Bräunlein. Er bedankte sich bei der Turnierleitung Hans Romeis und Werner Forster für die hervorragende Organisation und Durchführung.

Nach den Endspielen blieben wir noch lange auf unserer wunderschönen Anlage bei Steaks, Bratwürsten und leckeren Kuchen (Danke Heidi!) in lustiger Runde, mit unseren Teilnehmern des SV Weiherhof, beisammen. Gefreut hat uns ebenso, dass viele Zuschauer auf unsere Anlage kamen und die Matches verfolgten.

Nun haben wir 2 Jahre Zeit, für die nächste geplante Stadtmeisterschaft auf der Anlage des SV Weiherhof, Überlegungen und Vorarbeiten zu starten, um im Jahre 2017 einen größeren Zuspruch zu erzielen.

Hans Romeis

Sommerfest – Freundschaftswettkampf

Am **1. August** kommen unsere tschechischen Freunde aus Asch zum 6. Vergleichskampf beider Vereine nach Zirndorf. Treffpunkt ist um 9.30 Uhr auf unserer Tennisanlage, anschließend gegen 17.30 beginnt unser Sommerfest mit DJ Freddy. Gäste und Freunde sind herzlich Willkommen!

Bürgermeister Thomas Zwingel wird unsere Gäste begrüßen!

Bitte tragt euch in die ausgehängten Listen – Spieler oder Teilnehmer Sommerfest ein.

Nachdem bis jetzt bei den meisten Veranstaltungen gegrillt wurde, haben wir einen Catering-Service für die Bewirtung am Abend beauftragt.

Es stehen zwei Essen zur Auswahl:

1. Schäuferle mit Kloß
2. Spanferkelbraten mit Kloß, jeweils mit Salat – Unkostenbeitrag je 10.-€

Bitte teilt eure Essenswünsche Heidi mit – Vorkasse nötig !

Ankündigung:

Es gibt wieder eine **Weihnachtsfeier**, sie findet am **Freitag, 27.11.15**, bei Kretschmars in Rehdorf statt.

Der offizielle Vereinsname lautet auf Grund der neuen Satzung „TSV 1861 Zirndorf e.V.“



stadtwerke zirndorf

Strom | Gas | Wasser | Fernwärme

Immer gut versorgt - alles aus einer Hand

Als regionaler Anbieter für Strom, Gas, Wasser und Fernwärme stehen wir nah am Puls unserer Region.

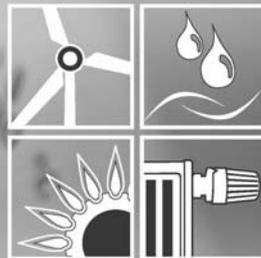
Mit 24-stündig erreichbarem Entstörungsdienst und schnellen Reaktionszeiten halten wir unsere Region „am Laufen“.

Und mit zuverlässiger Energie- und Wasserversorgung aus einer Hand hört es natürlich nicht auf. Nutzen Sie gerne auch unsere Beratungsmöglichkeiten und Förderprogramme.

Service und Informationen unter einem Dach

- Kostenlose Tarif-, Preis- und Anschlussberatung für Strom, Erdgas, Wasser und Fernwärme
- Kompetente Beratung zu Ihren Energie- und Wasserabrechnungen
- Verleih von Energiemessgeräten an unsere Kunden
- Informationen über Energieeinsparpotenziale
- Informationen rund um das Thema Erneuerbare Energien

*regional
persönlich
nah*



Stadtwerke Zirndorf GmbH
Schützenstraße 12

90513 Zirndorf

Tel.: 0911 60806-333
Fax: 0911 60806-9333
info@stadtwerke-zirndorf.de
www.stadtwerke-zirndorf.de

ENTSTÖRUNGSDIENST
24 Stunden erreichbar

Strom - Gas - Wasser - Fernwärme
Tel.: 0911 609041

Beitragsätze**TSV 1861 Zirndorf a.V.**

Jahnstr. 2, 90513 Zirndorf Tel. 0911/606080 / Banderbacher Str. 61 90513 Zirndorf Tel. 0911/608204

Beitragsätze Hauptverein TSV 1861 Zirndorf a.V. (ab 01.01.2014)	pro Monat
Beitragseinzug : vierteljährlich	

Erwachsene	12,50 €
Rentner und Pensionisten (unter 65 Jahre gegen Nachweis)	6,00 €
Familienbeitrag, mind. 2 Elternteile und 1 Kind bis zum 18. Lebensjahr	25,00 €
Kinder bis zum 14. Lebensjahr	6,00 €
Jugendliche bis zum 18. Lebensjahr	7,00 €
Schüler und Studenten ab 18 Jahren (gegen jährlichen Nachweis)	7,00 €

Kündigungsfrist - jeweils 6 Wochen zum Jahresende

ADRESSEN:**TSV 1861 / 1. Vorstand**Friedrich Großhauser, Jahnstr. 2
90513 Zirndorf, Tel. 96 08 20**Geschäftsstelle**Günter Neff, 2. Vorstand, Tel. 60 60 80
Mobil 0175 / 704 06 34**Kassier**Herbert Engelhardt, Schulstr. 14
90513 Zirndorf, Tel. 60 11 58
E-Mail: kassier@tsv-zirndorf.de**Vereinsjugend / Ansprechpartner**Günter Neff, Tel. 60 84 82 od. 60 60 80
Walter Huber, Tel. 69 45 72**Vereinsgaststätte**Carlos & Bianca Goncalves, Jahnstr. 2
90513 Zirndorf, Tel. 60 37 11**Aikido**Frank Pott, Richard-Wagner Str. 14
90513 Zirndorf, Tel. 0176 / 82 09 23 33**Badminton**Stefan Maschauer, Jakob-Wassermann-Str. 16
90513 Zirndorf, Tel. 60 99 712**Fußball**Harald Schneider, An der Weinleithe 5
90513 Zirndorf, Tel. 0151 / 64 30 34 38**Handball HG 2000**Stefan Nepf, Siedlerstr. 40B
90513 Zirndorf, Tel. 60 68 48**Leichtathletik**Walter Huber, Falkenstraße 21
90522 Oberasbach, Tel. 69 45 72**Ringen**Karin Jelito, Pilotystraße 29,
90408 Nürnberg, Tel. 528 66 83**Skiclub**Udo Richter, Saturnstr. 6
90522 Oberasbach, Tel. 69 37 98**Schwimmen / Triathlon**Stephan Scharf, Mohnweg 4
90522 Oberasbach, Tel. 0911 / 69 12 67**Tennis**Paul Bräunlein, Parkstr. 14
90513 Zirndorf, Tel. 60 41 52**Volleyball**Jörg Schreiner, Rosmarinweg 7
90768 Fürth, Tel. 756 83 06**Herz-Sport-Gruppe**Helmut Pflaum, Weimarer Str. 16
90522 Oberasbach, Tel. 60 33 99**Abteilungsübergreifende Angebote****Vorschulkinderturnen / Mutter-Kind**Mi., 14.15 – 16.30 Uhr, kl. Jahnturnhalle
Eva Schmidt, Tel. 09127/57 08 89**Rückenfitness**Di., 16 – 17 Uhr, kleine Jahnturnhalle
Geli Hoffmann, Tel. 60 19 76**Gymnastik Senioren**Mi., 19 – 20 Uhr, kleine Jahnturnhalle
Horst Grund, Tel. 69 23 07**Internet Adresse (Homepage):** Zugriff zu allen Abteilungen: www.tsv-zirndorf.de**e.mail:** zuerst Name der Abteilung eingeben (z.B. kasse, pressewart oder volleyball usw.)
dann: @tsv-zirndorf.de (Text wird automatisch an Empfänger weitergeleitet)

Wir gratulieren zum Geburtstag

den Ehrenmitgliedern

29.07.	Fichte Heinz	03.08.	Fleischmann Ernst
	Hirn Hans	13.09.	Gesell Hans
	Ehrenvorsitzender		

den Mitgliedern

16.07.	Junggunst Daniel	29.07.	Haueis Maximilian
	Steiner Hilde		Kaniewski Rudi
	Weyermann Marina		Kersch Philip
17.07.	Bayerlein Karl		Shaffar Emily
	Stiller Oliver		Wierzchowski Jens
18.07.	Klose Uwe	31.07.	Eckert Kerstin
	Pfrenge Svenja		Glaser Sebastian
	Roll Steffen	01.08.	Bergner Jörg
	Seven Nuharrem		Kägeler Christian
	Wielopolski Waclaw		Schiel Samuel
19.07.	Westermann Klaus		Stark Klaus
	Wolf Alina	02.08.	Roth Gernot
20.07.	Birngruber Gerhard	03.08.	Planer Julia
21.07.	Bartz Laurenz		Winning Daniel
	Bartz Silvan	04.08.	Romeis Hans
	Vogel Petra		Svetlik Erika
22.07.	Baierlein Christa	05.08.	Beck Hilde
	Gräf Gerhard		Celomerovic Omer
23.07.	Bildt Thomas		Hombberger Jennifer
	Hummelmann Peter-Axel		Rehlinger Pia
	Maul Max		Ruhs Bernd
	Studtrucker Hans		Schneider Astrid
24.07.	Hedrich Ulrike		Wagner Norbert
	Shaffar Eva	06.08.	Heinlein-Müller Fritz
25.07.	Hackbarth Rudi		Mayer Dominik
26.07.	Angermann Reinhard	07.08.	Boetticher Gerd
	Hann Wilfried		Kececioğlu Yasin
	Helfrich Matthias		Könighaus Rainer
	Liebl Christof	08.08.	Bergmann Gabriele
	Maschauer Sabine		Sattler Bernd
	Souleimanidis Mouratis	09.08.	Bollmann Jörg
	Traumer Günther		Däumler Alexander
27.07.	Angene Gisela		Drassner Walter
	Beck Carsten		Rebohl Benedict
	Pfersching Matthias	10.08.	Hufnagel Marianne
	Prottegeier Friederike		Krummrei Steffen
28.07.	Dannenberg Jörg		Schielein Vera
	Wielopolski Jan		Vogel Steffen
29.07.	Finsterer Gerhard	12.08.	Sagmeister Jaqueline

12.08.	Schweiger Gabi	31.08.	Kunzmann Karsten
13.08.	Schmidt Peter		Wenkryn Walter
14.08.	Frankowski Maximilian	01.09.	Gebhardt Simon
	Schultz Angelika		Grüner Martina
15.08.	Antonio Benitez		Klein Christel
	Dembowsky Thea		Ranke Maik
16.08.	Popp Harald	02.09.	Kestel Benedikt
	Ullrich Rudolf		Meier Michael
17.08.	Feifel Ludwig		Praml Ludwig M.
	Veitinger Dennis	03.09.	Finsterer Kay
18.08.	Förster Stefan		Grabowski Rene
	Kotschenreuther Heinz		Scharf Vanessa
	Schmidt Gottfried		Ulsenheimer Hanna
19.08.	Bayer Ulrike	04.09.	Gorgs Svenja-Nadine
	Krypczyk Ramon		Hauer Nadina Nicole
	Rappsilber Jörg		Luber Julian
	Wendt Peter	05.09.	Kunz Michael
20.08.	Onic Elke		Pohl Franz
21.08.	Heyer Wolfgang		Schmidt Dominik
	Schöniger Antje	06.09.	Berdich Volker
22.08.	Brehm Walter		Horst Franz
	Despineux Heinz		Kerscher Vanessa
	Murariu Brunhilde	07.09.	Erlenbach Robert
23.08.	Hanel Susanne		Paschold Udo
	Sandler Christopher	08.09.	Kampic Josip
	Seidel Gerhard	09.09.	Etzold Janek
24.08.	Frötschl Inge		Hümb's Lukas
	Götz Laura		Michalek Lars
	König Peter		Montagna Ingrid
	Stingl Ralf		Rühl Manfred
	Ursula Porley	10.09.	Bierlein Kevin
25.08.	Bräutigam Rio		Pohl Jan
	Deininger Christian	12.09.	König Peter
	Derra Matthias		Parth Tim
	Könighaus Laura	13.09.	Hirsch Marianne
26.08.	Renzo Anna		Ulrich Krenzer
27.08.	Engelhardt Hannelore		Wanner Michael
	Schönemann Nico	14.09.	Häfner Dominik
28.08.	Weiß Bernd		Matuschowitz Thomas
	Zink Ann-Kristin		Naser Stefan
29.08.	Lochmann Jan		Pintschovius Marc
	Seybold Fritz		Wambach Adrian
	Shaffar Ulrike	15.09.	Hartenstein Meike
	Steinbauer Ute		Ohme Klaus
	Unsold-Lüderitz Sigrid		Ostertag Michael Sen.
30.08.	Schmidt Günter		Weber Ruth
	Seller Christine		



Matthias Prießnitz, Leiter
der Geschäftsstelle Zirndorf

Meine Sparkasse. Gut für Zirndorf.

Mit 800 Arbeits- und Ausbildungsplätzen sind wir einer der größten Arbeitgeber in Stadt und Landkreis Fürth. Jahr für Jahr unterstützen wir mehr als 1.600 Einrichtungen und Vereine in der Region. Über die Öffnungszeiten unserer Geschäftsstellen hinaus bieten wir Ihnen nach Vereinbarung Beratungstermine von 8.00 bis 20.00 Uhr an - gerne auch bei Ihnen zu Hause.

Das finde ich gut. Und Sie?



Sparkasse
Fürth
Gut seit 1827.

info@sparkasse-fuerth.de · Telefon (09 11) 78 78 - 0 · www.sparkasse-fuerth.de